

Teamerausbildung Evangelische Jugend Süderelbe

Ausbildungsteam/ beteiligte Institutionen und Personen und Form des Kontraktes/ der Zusammenarbeit:

(Pastor_innen/ Diakone aus versch. Gemeinden Regionen ... Kirchenkreis...)

Die drei Kirchengemeinden Cornelius/ Fischbek, Michaelis/ Neugraben und Thomas/ Hausbruch haben seit 2001 eine gemeinsame Jugendarbeit. Sie findet ihre Form und Ausprägung in der EJS (Evangelische Jugend Süderelbe). Jede Kirchengemeinde gibt eine halbe Diakonenstelle in die EJS hinein. Diese 3D sind für die „Newcomer“ im Ausbildungsgang „Teamercard“ verantwortlich und bilden zusammen mit zwei älteren JugendgruppenleiterInnen aus. Punktuell kommen PastorInnen aus einer der drei Gemeinden oder externe ReferentInnen als Fachleute für bestimmte Inhalte hinzu.

Ausschreibung/ Werbung/ Zugang

(Wer kann teilnehmen und wird wie daraufhin angesprochen? Wer wählt wie aus? ...)

Unser Kurs beginnt nach dem einjährigen Konfer und den Konfirmationen im Juni eines jeden Jahres für diesen Konfijahrgang. Dazu wird im Konfer eine Ausschreibung in Form eines einfachen Faltblattes verteilt, mit dem sich die Interessierten selbst anmelden müssen. (Sie können auch von älteren TeamerInnen empfohlen werden oder von Hauptamtlichen entdeckt werden.) Die eigentliche Werbung passiert aber nicht über das Faltblatt, sondern darüber, dass die aktuellen Konfis ausgebildete TeamerInnen und JugendgruppenleiterInnen im Konfer an vielen Stellen erleben. Anfang Juni veranstalten wir dann noch einen offiziellen Infoabend, bei dem der Kurs mit zeitlichen Modalitäten und Inhalten vorgestellt wird.

Die Auswahl der BewerberInnen erfolgt nach mehreren Kriterien. Wir suchen zunächst echte Typen. Einen Stillen, eine Kleine, einen Unterhalter, eine hintergründige Denkerin, einen Starken, eine Quirlige, eine Schlaue, einen Handwerker, eine Computerspezialistin, ... und hoffen, dass damit später möglichst unterschiedliche Jugendliche angesprochen werden. Dann gucken wir auf möglichst gerechte Verteilung zwischen den Gemeinden und den Geschlechtern.

Natürlich können sich auch Jugendliche bewerben, die im vorigen Konferjahrgang waren oder auch Jugendliche „von außen“. Sie finden Beachtung nach oben genannten Kriterien. Die meisten kommen aber aus dem laufenden Jahrgang.

Dann sagen wir allen BewerberInnen in einem Telefonat mit unseren Gründen sehr transparent zu oder auch ab.

Organisationsform (Der rote Faden / Zeiten und Orte) und konkretes Setting:

(Verortung im Jahr von wann bis wann ? Wo? – Wochenstundenmodell/ drei Wochenenden/ Tage/ Modulsystem?)

- Infoabend im Juni
- erste Treffen dienstags 17-19h im Juni
- Startwochenende im Gemeindehaus von Freitag Abend bis Sonntag Nachmittag
- wöchentliche Treffen (nicht in den Ferien) bis zum April/Mai im Folgejahr dienstags 17-19h
- eine Übernachtung im November im Gemeinhaus
- mehrere Praktika in unterschiedlichen Bereichen der Kinder-und Jugendarbeit in einer der drei Gemeinden
- Lesen in drei Gottesdiensten, Halten von zwei Andachten vor der Gruppe
- Abschlusswochenende Freitag Abend bis Sonntag Mittag im April

Zielgruppenschwerpunkt und konzeptionelle Einbindung vor Ort in den Gemeinden:

(Woraufhin werden die Teamer_innen ausgebildet (Konfirmandenarbeit/ Kinderarbeit/ Jugendarbeit)? Wie ist Engagement vor Ort eingebunden und begleitet?)

Unser Kurs bildet Jugendliche aus, die dann in allen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit mitwirken dürfen und sollen. Sie werden von den 3D und den PastorInnen oder auch KirchenmusikerInnen für ihr jeweiliges Projekt begleitet. Sie begleiten Kinderfreizeiten, Kindergruppen, Konferprojekte, Konferseminartage, Konferfreizeiten, Jugendgruppen, Jugendfreizeiten, Übernachtungen, Musikprojekte und Einzelaktionen. Je nach Alter, Ausbildungsgrad (Juleica, Fortbildungen) und Erfahrung mit mehr oder weniger Eigenverantwortung.

Stundenzahl:

(Wie werden die 30 Zeitstunden erreicht?)

Durch die Ausbildungsdauer von mindestens neun Monaten mit 3 Wochenenden, wöchentlichem Unterricht und Praktika erreichen wir ca. 80 Unterrichtsstunden.

Gewählte Themen aus Modulen:

- Modul 1: Persönliche und soziale Kompetenzen
- Modul 2: Kompetenzen der Rollenwahrnehmung
- Modul 3: Gruppenpädagogische und kommunikative Kompetenzen
- Modul 4: Methodische Kompetenzen
- Modul 5: Spirituelle und religionspädagogische Kompetenzen
- Modul 6: Organisatorische Kompetenzen
- Modul 7: Praxiserfahrung durch ein eigenes Projekt

Wir behandeln alle Themen und Module.

Gestaltung des Abschlusses:

Am Ende des Kurses unterschreiben die TeamerInnen und die 3D eine Vereinbarung über Ziele, Prinzipien und Rituale der EJS, Umgang mit Häusern, Schlüsseln und Materialien der drei Gemeinden und Erreichbarkeit und Verbindlichkeit ihrer selbst und uns 3D.

Alle KursteilnehmerInnen werden in einem (Jugend-)Gottesdienst in ihr Amt als TeamerIn eingesegnet.

Finanzierung:

Die TeilnehmerInnen zahlen einen Kostenanteil von 50,-- € für den Kurs. Darin sind alle ReferentInnenkosten, Materialien, Verpflegungsaufwendungen, Reisekosten, Eintritte... enthalten. Ein Defizit wird durch den Haushalt abgedeckt. Bei denen, die ihre 50,-- € nicht zahlen können, übernimmt der Haushalt die Kosten.